

10. 6. 79 16.00 Uhr

FSV Bad Windsheim - HSV

Schauer
Pröll Kontny H.
Distler Janku Hofbeck
Knoche Sarasch Schmitzer A. Schmitzer J. Wanicki
Ersatz: Rackl für Wanicki

Stand bei Halbzeit: 1:0

Endergebnis 1:2

Bezirksligist Windsheim verlor auf eigenem Platz

Neuer Streich durch Pokalschreck Heng

Heng weiter auf der Siegerstraße: 2:1-Pokalerfolg in Bad Windsheim

**Henger Teamgeist triumphierte: Sieg in Windsheim
Janku-Elfmeter und Knoche-Tor zum 2:1 (0:1)**

Torwart Schauers Prachtparaden und prächtiger Teamgeist verhalfen „HSV“ zu stolzem Erfolg



Das war am Sonntag in der 84. Spielminute die Entscheidung zugunsten der Gäste. Nach einem Alleingang über die Hälfte des Feldes verwandelte deren Mittelstürmer, am herausstürzenden Torhüter Klaus Dornhöfer vorbei, sicher zum 1:2-Endstand.

NÜRNBERG. — Pokalschreck Heng hat wieder zugeschlagen! Nachdem der A-Klassist bereits den Bayernligisten Büchenbach aus dem Wettbewerb geboxt hatte, mußte nun Bezirksligist FSV Bad Windsheim mit 1:2, dazu noch auf eigenem Platz, die Segel strecken.

Bad Windsheim - SV Heng 1:2

Das war der zweite Streich des SV Heng! Nachdem man mit der aus der Bayernliga abgestiegenen SpVgg Büchenbach bereits einen klassenhöheren Gegner ausgebootet hatte, mußte nun auch Bezirksligist FSV Bad Windsheim „dran glauben“.

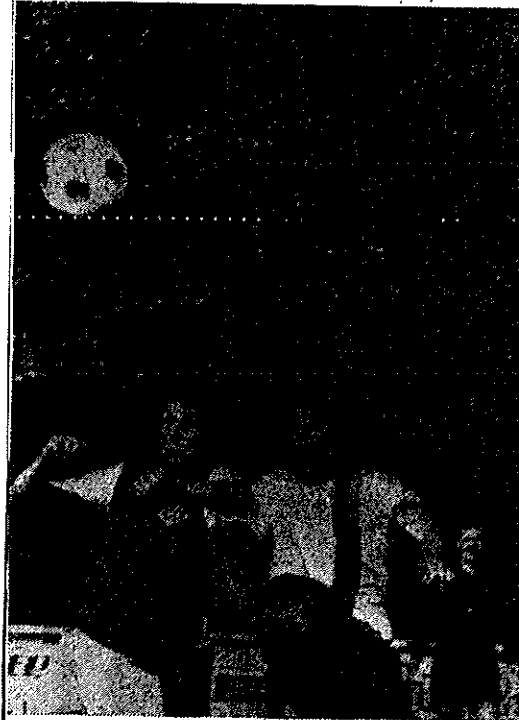
Dabei sah es zunächst nach einem Erfolg des Favoriten aus, nachdem der ehemalige Fürther Lizenzspieler Popp mittels eines sehenswerten Freistoßtreffers das 1:0 für die Badstädter markierte. Nach dieser Führung entwickelte sich eine offene Feldschlacht, in der der wohl unterschätzte Gegner entschlossen seine Chance suchte. Zwei schnelle Konter — und es hieß zur Freude des frenetisch mitgehenden Gästepublikums 2:1 für den SV Heng. Windsheim: Dornhöfer, Strauß, Westphal, Gurrath, Tiller, Theuerlein, Fischer (70. Wagner), Slimistinos, Stierhof, Geißbarth, Popp / Heng: Schauer, Distler, Pröll, Kontny, Janku, Wannsoky (65. Rackl), A. Schmitzer, J. Schmitzer, Knoche, Sarasch, Hofbeck / Tore: 1:0 Popp (33.), 1:1 Janku (69., Handelfmeter), 1:2 A. Schmitzer (80.) / SR: Hempel (Johannis 83).

FSV erlebte Pokalpleite

Auf eigenem Platz vom SV Heng in der zweiten Halbzeit besiegt worden



Die Gästeabwehr zeigte sich sattelfest und hatte die FSV-Stürmer, hier Reinhold Fischer (verdeckt am Boden) jederzeit unter Kontrolle.



Im Kopfballspiel zeigten sich die Henger ihren Gegnern meist überlegen. Sie wußten das auch durch kluges Flügelspiel und hohe Flanken in den Strafraum immer wieder zu nutzen. Hier verhinderte Georgios Slimistinos, daß ein Gästestürmer ungehindert zum Kopfball ansetzen kann. Fotos: Weber



Brachte an diesem Tag als einziger FSV-Akteur durch Freistöße und kluges Paßspiel im Mittelfeld Gefahr für die Gäste: Heinz Popp, hier im Zweikampf mit einem Gästeverteidiger.